

In der Senatssitzung am 16. März 2021 beschlossene Fassung

Die Senatorin für Kinder und Bildung

15.03.2021

Neufassung der Vorlage für die Sitzung des Senats am 16.03.2021

Grundschule am Pürschweg - Weiterbeauftragung nach ES Bau

Hier: Ausbauplanung der Grundschule am Pürschweg zur vierzügigen gebundenen Ganztagsschule

A. Problem

Die bisher dreizügige Grundschule am Pürschweg liegt in Bremen –Blumenthal. Das Gebäude gliedert sich in mehrere zusammenhängende ein bis zwei geschossige Gebäudeteile inkl. Turnhalle, Aula und den Jahrgangshäusern. Der Gebäudebestand stammt aus 1955 und wurde in mehreren Bauabschnitten errichtet. Denkmalschutz besteht nicht.

Die Schule wird vierzünftig und ist ab dem SJ 20/21 in den gebundenen Ganztag gestartet. Aufgrund der räumlichen Anpassung an den Ganztag und der anstehenden Sanierung der vorhandenen Gebäudesubstanz wird ein Umbau mit Ergänzung und paralleler Sanierung geplant.

B. Lösung

Die Sanierung und der Umbau erfolgen in mehreren Bauabschnitten. Es gibt drei Bauteile die zusätzlich in Abschnitte unterteilt sind. Der Ablauf ist wie folgt geplant (siehe Anlage 1):

1. Bauabschnitt: Sanierung und Umbau inkl. Erweiterungslaubengang Bauteil 3 Abschnitt 3. Inkl. Bauteil 1 UG und EG (Hausmeister- und Fachräume; ab 06/2022)
2. Bauabschnitt: Sanierung und Umbau 3 Abschnitt 2. Dieser Bauabschnitt beinhaltet ebenfalls den neuen Anbau für die Erweiterung der Verwaltungsräume (ab 11/2022).
3. Bauabschnitt: Sanierung und Umbau Bauteil 3 Abschnitt 1 (ab 05/2023)
4. Bauabschnitt: Sanierung und Umbau Bauteil 2 Teil 1 inkl. Turnhalle (ab 11/2023)
5. Bauabschnitt: Sanierung und Umbau Bauteil 2 Teil 2 und Teil 3 (ab 04/2024)
6. Bauabschnitt: Sanierung und Umbau Küche + Mensa (ab 10/2024)

Die bestehende Grundschule hat eine relativ große Grundfläche. Die aktuelle Planung und Strukturierung der Schule wird wie folgt begründet:

Mit dem neuen Anbau zwischen Bauteil 2 und 3 soll die Schule mehr Fläche für Lehrerarbeits- und Besprechungsräume erhalten, dadurch werden Flächen für die Nutzung als Klassenräume frei. Durch den gewählten Standort rückt der Verwaltungsbereich mehr ins Zentrum und verkürzt damit die Wege der weitläufigen Schule. Zugleich wird ein zweiter Eingang im Blickfeld der Verwaltung geschaffen, so dass die Zugänglichkeit kontrollierbar ist.

Die Aula ist nicht als Mensa nutzbar, da der Küchentrakt nicht sinnvoll angebaut werden kann und ein geforderter Einbau einer Lüftungsanlage aufgrund der vorhandenen Dachkonstruktion unwirtschaftlich wäre. Daher erfolgte die Planung des Einbaus von Speiseräumen, inkl. Küche und Lager, links neben dem jetzigen Eingangsbereich, die zusätzlich später auch bei Bedarf als Unterrichtsräume wieder nutzbar sind.

Zudem gibt es in den Untergeschossenen Räume, die aufgrund mangelnder Belichtungs- und Lüftungsverhältnisse nur Räume mit gelegentlicher Sondernutzung (Schwarzlichttheater, Kreativraum) und Lagerräume ausgelegt sind.

Schultyp nach SOP:

Ausbau der bislang dreizügigen zu einer vierzügigen Grundschule; Ausbau zur gebundenen Ganztagschule.

Anzahl der Schülerinnen und Schüler (Kapazität):

Ausgangskapazität: 264

Soll: 352

Gebäudedaten:

Bestandsschulgebäude (BGF): 6.656,27 m²

Erweiterungsbau als Anbau (BGF): 228,83 m²

Voraussichtliche Bauzeiten:

Prüfung der ES Bau bis 03 /2021

Erstellung der EW Bau bis 08/2021

Bauantrag, Ausführungsplanung und Ausschreibung bis 05/2022

Baubeginn 06/2022

Fertigstellung komplett 04/2025

Energiestandard:

Es wird der Niedrigenergiehausstandard im Sinne des § 3 Abs. 2 der Richtlinie „Energetische Anforderungen der Hansestadt Bremen“ erreicht.

C. Alternativen

Keine

D. Finanzielle Auswirkungen und Gender-Prüfung

Nach vorliegender ES-Bau mit einer entsprechenden Kostenschätzung für die Erweiterung und Sanierung einschl. Außenanlagen der Grundschule am Pürschweg betragen die Gesamtkosten (Bau- und Planungsmittel) insgesamt 7,8 Mio. Euro. Bis 2020 wurden bereits Planungsmittel i.H.v. 1,118 Mio. Euro nach entsprechendem Mittelabruf an das SVIT überstellt, da eine weitaus zügigere Umsetzung der Planungsschritte avisiert war und die Mittel im Haushalt für diesen Zweck bereitstanden. Die für die Erstellung der EW-Bau benötigten Planungsmittel (i.H.v. ca. 0,3 Mio. Euro zzgl. Budget VGV-Verfahren) können aus den bereits überstellten Mitteln finanziert werden.

Nach der vorliegenden ES-Bau stellt sich der Mittelbedarf wie folgt dar:

Finanzierung in Euro		
Finanzierungszeitraum	Mittelabfluss SKB	SVIT-Anteil/ Gebäudesanierungs- programm
Bis 2020	1.118.000,00 €	31.120,00 €
2021	0,00 €	200.000,00 €
2022	968.540,00 €	153.340,00 €
2023	1.538.520,00 €	283.480,00 €
2024	1.484.470,00 €	273.530,00 €
2025	1.484.470,00 €	273.530,00 €
Gesamt: 7.809.000,00 €	6.594.000,00 €	1.215.000,00 €

Die für die Senatorin für Kinder und Bildung ab 2022 erforderlich werdenden Mittel sind durch die Senatorin für Kinder und Bildung im Zuge der Erstellung des Haushaltsvorentwurfs 2022/23 bei einer neu einzurichtenden Haushaltsstelle in der Produktgruppe 97.99.04 „Schulbau und Schulsanierung (S)“ zu berücksichtigen. Dies erfolgt im Rahmen der für diese Maßnahme vorgesehenen und bei der Hst. 3210.72258-0 „Umbau der Schule Pürschweg zur Ganztagschule“ vorhandenen Orientierungswerte (i.H.v. 0,800 Mio. € in 2022 und i.H.v. 1,0 Mio. € in 2023) und darüber hinaus durch prioritäre Veranschlagung innerhalb des vom Senat noch zu beschließenden Eckwerts.

Für die Sanierung der Grundschule Pürschweg und den erforderlichen SVIT-Anteil ist in dem vom [Senat am 02.03.2021 beschlossenen Gebäudesanierungsprogramm 2021](#) ein Betrag i.H.v. 0,200 Mio. € für 2021 eingeplant. Die ab 2022 erforderlich werdenden Beträge sollen im Gebäudesanierungsprogramm 2022 berücksichtigt werden.

Gem. RL-Bau ist die Absicherung der gesamten Baumaßnahme durch eine Verpflichtungsermächtigung erst nach Vorlage der EW-Bau erforderlich, zudem erfolgt eine erneute Senatsbefassung nur, sofern es wesentliche Abweichungen zur ES-Bau gibt. Die Erteilung der Verpflichtungsermächtigung ist nach Vorlage der EW-Bau beim Haushalts- und Finanzausschuss zu beantragen.

Von der Ausbauplanung der Grundschule am Pürschweg zur vierzügigen gebundenen Ganztagschule sind Schülerinnen und Schüler sowie Beschäftigte jeglichen Geschlechts gleichermaßen betroffen.

E. Beteiligung und Abstimmung

Die Vorlage ist mit der Senatskanzlei und dem Senator für Finanzen abgestimmt.

Die städtische Deputation für Kinder und Bildung wird im Anschluss an die Senatsberatung mit dieser Vorlage befasst.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Nach Beschlussfassung zur Veröffentlichung über das zentrale Register nach dem Informationsfreiheitsgesetz geeignet.

Zu berücksichtigende datenschutzrechtliche Belange bestehen nicht.

G. Beschluss

1. Der Senat nimmt die ES-Bau zur Kenntnis und stimmt der weiteren Planung bis zur EW-Bau und der dargestellten Umsetzung des Ausbaus der Grundschule am Pürschweg mit Gesamtkosten bis zu 7,8 Mio. € zu.

2. Der Senat bittet die Senatorin für Kinder und Bildung über den Senator für Finanzen den Haushalts- und Finanzausschuss gem. RL-Bau zu befassen.

Anlagen:

Anlage 1

